

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 23.08.2018

Ort: Sitzungssaal, Rothenburger Str. 5, 91635 Windelsbach

Zeit: Beginn: 20.00 Uhr Ende: 22.30 Uhr

Anwesende: 1. Bürgermeister Alfred Wolz
8 Gemeinderäte

Entschuldigt: Wilfried Beck, Christina Dümmler, Markus Fohrer, Günter Schmidt

Protokollführer: Beate Preeg

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- 1) Genehmigung des Protokolls vom 18.07.2018
- 2) Haushaltbeschluss 2018
- 3) Auftrag für den Energieeinsparnachweis für den Kindergarten
- 4) Erwerb einer Fluchttreppe für die Umnutzung vom Sitzungssaal für den Kindergarten
- 5) Auftrag für den Energieeinsparnachweis für das Feuerwehrgerätehaus
- 6) Straßenlampen-Erneuerungen
- 7) Vergabe der Statik für das Feuerwehrgerätehaus
- 8) Kindergartenförderung
- 9) Schutzanzüge für die Atemschutzträger
- 10) Bauantrag 2018/10 für einen Neubau eines Bungalows mit Carport in Linden
- 11) Bauantrag 2018/11 für ein Wohnhausneubau mit Schwimmbecken in Linden
- 12) Spendenantrag TSG Geslau - Buch am Wald
- 13) Fledermauskeller in Nordenberg
- 14) Informationen:
 - a) Honorarangebot für Bebauungsplan Burghausen von Büro Heller
 - b) Bauhof
 - c) Kirchweih 2018, Absage Schausteller mit Wasserbällen
 - d) Bauantrag 2018/09 Umnutzung Sitzungssaal – Kindergarten
 - e) Erwerb Feuerwehrauto, Beschluss der Gemeinde Neusitz
- 15) Wünsche und Anträge

Ein nicht öffentlicher Teil schließt sich an:

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1

Genehmigung des Protokolls vom 18.07.2018

Das Protokoll vom 18.07.2018 wird einstimmig genehmigt.

9 : 0

Zu TOP 2

Haushaltsbeschluss 2018

Hr. Hufnagel, Kämmerer aus der VG Rothenburg, ist dafür anwesend und wird von 1. Bürgermeister Wolz begrüßt.

Hr. Hufnagel erklärt den Haushaltplan (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt), der an die Gemeinderäte zur Einsicht mit der Sitzungsladung versandt wurde. Er erklärt die Übersichtsskizze und den Vorbericht und nennt die wichtigsten Zahlen.

Daraus die wichtigsten Informationen und Daten:

- Die Einwohnerzahl hat sich zum 30.06. des Jahres verringert: 2014 wohnten 1043 Bürger, 2015 1060 und 2016 1066, 2017 1100, 2018 1061 noch nicht amtlich bestätigt in der Gemeinde Windelsbach.
- Das Gesamthaushaltsvolumen beträgt 2018 3.625.577,00 €, davon sind 1.897.077,00 € im Verwaltungshaushalt und 1.728.500,00 € im Vermögenshaushalt. Größter Haushalt der letzten 14 Jahre.
- Die Schlüsselzuweisungen werden für 2018 bei 348.500,00 € angesetzt.
- Die Kreisumlage liegt für 2018 bei 469.655,46 €.
- Die Zinsen an Kreditinstitute werden 2018 500,00 € betragen und die Tilgungsausgaben 10.000,00€
- Der Beitrag zum Schulverband Geslau ist 61.250,00 €
- zum Schulverband Rothenburg 23.500,00 €
- Die Umlage für die VG beträgt 117.000,00 €
- Personalkosten 157.675,00 €
- Gewerbesteuerumlage 45.000,00€
- Pro-Kopf-Verschuldung 27,10 €
- Breitbandversorgung 285.000,00 €, 240.000,00 € Fördermittel bereits berücksichtigt
- Kindergartenzuschuss: 135.000,00 € werden erwartet

Steuern:

Grundsteuer A und B: Hebesatz ist jeweils 420 %, die Grundsteuer A wird mit 51.000,00 € festgesetzt und die Grundsteuer B mit 81.000,00 €.

Gewerbesteuer: Der Hebesatz beträgt 380 %, nach vorsichtiger Schätzung wurden für das Haushaltsjahr 2018 250.000,00 € angesetzt.

Fazit von Hr. Hufnagel: Die allgemeine Finanzlage der Gemeinde Windelsbach ist gesichert.

Hr. Hufnagel verliest die Haushaltssatzung.

Abstimmung:

Die Haushaltssatzung mit einem Verwaltungshaushalt über 1.897.077,00 € und einem Vermögenshaushalt über 1.728.500,00 € wird einstimmig genehmigt.

9 : 0

Bgm. Wolz bittet den Rechnungsprüfungsausschuss, bei der Rechnungsprüfung zusätzlich um Prüfung der Gewerbesteuer der letzten vier Jahre. Hr. Hufnagel erklärt, dass dies eine arbeitsintensive Vorarbeit benötigt und schlägt vor, zunächst eine stichprobenmäßige Kontrolle durchzuführen.

Gemeinderat Korbacher wird sich bzgl. der Rechnungsprüfung um einen Termin kümmern.

1. Bürgermeister Wolz bedankt sich bei Hr. Hufnagel für seine Ausführungen.

Zu TOP 3

Auftrag für den Energieeinsparnachweis für den Kindergarten

Für die Kindergartenerweiterung wird ein Energieeinsparnachweis benötigt. Das Ing.-Büro Merbach aus Ansbach würde diesen für ein Honorar von 1.311,50 € brutto erstellen. Ein weiteres Angebot wurde nicht abgegeben.

Abstimmung:

Der vorliegende Auftrag für den Energieeinsparnachweis wird an das Ing.-Büro Merbach erteilt.

9 : 0

Zu TOP 4

Erwerb einer Fluchttreppe für die Umnutzung vom Sitzungssaal für den Kindergarten

Für die zeitweilige Umnutzung des Sitzungssaals für einen Gruppenraum für den Kindergarten wird eine Fluchttreppe vom Landratsamt gefordert. Bgm. Wolz erklärt die Ausführung einer solchen zum Angebotspreis von 10.354,75 € brutto von der Fa. Gerüstbau Hermann aus Feuchtwangen. Alternativ könnte eine zugelassene Fluchttreppe auch gemietet werden. Über die Nutzungszeit von ca. 20 Monate gerechnet ergibt sich ein Mietpreis von runden 10.000,00 €.

Abstimmung:

Die vorgestellte Treppe wird erworben.

8 : 1

Zu TOP 5

Auftrag für den Energieeinsparnachweis für das Feuerwehrgerätehaus

Wie bei TOP 3 wird auch für das Feuerwehrgerätehaus ein Energieeinsparnachweis gefordert. Und auch hier liegt nur ein Angebot vom Ing.-Büro Merbach aus Ansbach vor. Angebotssumme: 1.735,65 € brutto.

Die Vergabe wird mangels Angebot nicht beschlossen.

Zu TOP 6

Straßenlampen-Erneuerungen

Die Überprüfung der Straßenbeleuchtungsanlagen hat ergeben, dass in Windelsbach zwei Leuchten und je eine in Hornau und Burghausen ersetzt werden müssen.

Von der Main-Donau-Netzgesellschaft wurden dafür drei Leuchtentypen angeboten:

- I-tron one B für 570,00 € exklusive sonstiger Leistungen und MwSt.
- Lumega IQ 70 B für 884,00 € exklusive sonstiger Leistungen und MwSt.
- ITALO 1C für 627,00 € exklusive sonstiger Leistungen und MwSt.

Aufgrund der vorhandenen sehr großen Abständen wird der Typ Lumega IQ 70 B als vorteilhaft empfohlen.

Bgm. Wolz informiert, dass die Betonmasten zukünftig mit Stahlmasten ersetzt werden, wenn dies notwendig ist.

Abstimmung:

Dem von der Main-Donau-Netzgesellschaft empfohlene Lampentyp Lumega IQ 70 B wird zugestimmt und der Auftrag für die vorgenannten vier Stück Leuchten wird an die Main-Donau-Netzgesellschaft vergeben.

9 : 0

Zu TOP 7

Vergabe der Statik für das Feuerwehrgerätehaus

Derzeit ist noch kein Angebot eingegangen.

Zu TOP 8

Kindergartenförderung

Für die Förderung eines Erweiterungsbaus des Kindergartens wird ein weiterer Beschluss gefordert. Bgm. Wolz teilt mit, dass dieser an der Sitzung vom 25.01.2018 unter

„TOP 9

Bedarfsermittlung für einen Erweiterungsbau der Kindertagesstätte „Spatzennest“ in Windelsbach“

mit dem

„Beschluss über den anzuerkennenden Bedarf:

Die Gemeinde Windelsbach beschließt einen Neubau an die vorhandene Kindertagesstätte mit 25 Plätze inklusive 2 Inklusionsplätzen.

10 : 0“

bereits getätigt wurde.

Zu TOP 9

Schutzanzüge für die Atemschutzträger

Bgm. Wolz informiert bzw. gibt weiter, was derzeit an Informationen und Wünsche der diversen Kommandanten bzgl. Schutzanzüge für die Atemschutzträger an ihn herangetragen wurde. Die gesetzlichen Vorgaben und die Erwartungen müssen noch abgewogen werden. Deswegen hat er zwischenzeitlich Informationen und Unterstützung vom Kreisbrandrat angefordert und an verschiedenen Stellen (andere Feuerwehren, Gemeinden, erfahrene Atemschutzträger, ...) nachgefragt.

Zu TOP 10

Bauantrag 2018/10 für einen Neubau eines Bungalows mit Carport in Linden

Bgm. Wolz stellt den Bauantrag im Baugebiet Sandfeld vor und erklärt die noch vorhandenen Mängel zum Bebauungsplan:

- Die geforderte Zisterne ist nicht eingezeichnet.
- Die Dachneigung des Carports ist lt. Bebauungsplan nicht genehmigungsfähig.

Die Bauherrin hat heute zugesagt, dass diese Mängel geändert werden.

Abstimmung:

Unter der Voraussetzung, dass die genannten Mängel genehmigungsfähig abgeändert werden, wird dem Bauantrag das Einvernehmen erteilt.

9 : 0

Zu TOP 11

Bauantrag 2018/11 für ein Wohnhausneubau mit Schwimmbecken in Linden

Bgm. Wolz stellt den Bauantrag vor. Der Bauantrag unterliegt nicht dem Freistellungsverfahren.

Abstimmung:

Dem vorgestellten Bauantrag wird das Einvernehmen erteilt.

8 : 1

Zu TOP 12

Spendenantrag TSG Geslau - Buch am Wald

Bgm. Wolz liest das Schreiben vom 21.08.2018 vor, u.a.:

„Nach der gelungenen Fusion und den sportlichen Erfolgen langen wir auch in Bezug auf die Verbesserung der Infrastruktur zusammen.

Die Fußballer haben bspws. die Fliesen in den Kabinen im alten Geslauer Sportheim ehrenamtlich in Eigenregie erneuert. Dies ist nur ein Beispiel von vielen, was die Teams (auch der anderen Sparten) außerhalb ihrer sportlichen Betätigung zum Wohle der Allgemeinheit und unseres Vereins in Geslau und Buch leisten. Vor kurzem ist es uns in Kooperation mit Bürgermeister Richard Strauß gelungen, (...), eine Flächenlösung zu erzielen, um das Gelände in Geslau zu erweitern. Und nun steht die Vergrößerung und Sanierung des A-Platzes an. Auch hier unterstützen wieder viele Aktive sehr tatkräftig.

Da diese Maßnahme trotz hoher Eigenleistung auch einen finanziellen Kraftakt darstellt, bitten wir euch um eure Unterstützung. Zum einen bei der Ausführung der Arbeiten und zum anderen beim "Erwerb" von sogenannten **"rot-grünen Quadern"**.

Der "neue", sprich vergrößerte, bewässerte und mit Bande ausgestattete Sportplatz soll in etwa die Maße von 100x70 Meter erhalten. Dies ergibt eine Gesamtfläche von ca. 7000 Quadratmetern.

Jeden diesen 7000 Quadratmeter = Quader möchten wir mit einer "Patenschaft/Spende" in Höhe von zwei Euro belegen.

Wenn wir es schaffen für jeden dieser 7000 Quader einen Paten zu bekommen, schaffen wir die finanzielle Grundlage für eine tolle Sportstätte. Diese dient als Grundlage für die sportliche Betätigung aller Kinder, Jugendlicher und Erwachsenen und als Treffpunkt aller Anhänger unserer TSG Geslau-Buch am Wald. (...)"

Es wird beraten, ob sich die Gemeinde Windelsbach daran beteiligen will und wenn ja, in welcher Höhe.

Abstimmung:

Die Gemeinde Windelsbach beteiligt sich mit 1.000,00 €

8 : 1

Zu TOP 13

Fledermauskeller in Nordenberg

Die Untere Naturschutzbehörde des LRA hat der Gemeinde Windelsbach eine Vereinbarung bzgl. der Sicherung des Kellers auf dem Flurstück Nr. N 34, der Gemarkung Nordenberg angeboten, um diesen langfristig als Quartier für die besonders bedrohten Fledermäuse zu erhalten und zu verbessern.

Die Vereinbarung hat eine Laufzeit von 20. Jahren.

Es werden Bedenken bzgl. des vorhandenen Biogasmotors in der Nähe geäußert und zukünftige Einschränkungen im laufenden Betrieb befürchtet.

Abstimmung:

Dem Antrag auf eine Vereinbarung wird nur zugestimmt, wenn der Bestand des Satelliten-Blockheizkraftwerks und die weitere Entwicklung dessen gesichert sind.

3 : 6

Zu TOP 14

Informationen:

a) Honorarangebot für Bebauungsplan Burghausen von Büro Heller

Zwischenzeitlich ist mit 6.900,00 € Angebotssumme ein Angebot eingetroffen.

b) Bauhof

Bgm. Wolz stellt einige unklare Informationen bzgl. Unimog und neuem Bauhofhänger klar.

c) Kirchweih 2018, Absage Schausteller mit Wasserbällen

Information vom Besuch des Eselrennens in Thann.

Information von der Absage.

d) Bauantrag 2018/9 Umnutzung Sitzungsaal – Kindergarten

Information, dass für die Umnutzung ein Bauantrag gefordert wurde und dass dieser zwischenzeitlich erstellt und verwaltungstechnisch weitergeleitet worden ist.

e) Erwerb Feuerwehrauto, Beschluss der Gemeinde Neusitz

In der Sitzung vom 25.01.2018 wurde in TOP 5 zur Beschaffung des gebrauchten Feuerwehrautos der Gemeinde Neusitz beraten und beschlossen, dass nach einem Jahr nach der Zustimmung zum Erwerb (also ab 20.12.2018) der Kaufpreis monatlich um 300,00 € sinkt (Wertverlust), sofern das Feuerwehrauto noch nicht in den Eigentum der Gemeinde Windelsbach übergegangen ist.

Bgm. Wolz informiert, die Gemeinde Neusitz hat in ihrer Sitzung vom 20.08.2018 beschlossen, dass der Nachlass von monatlich 300,00 € erst ab 20.08.2019 gewährt wird.

Zu TOP 15

Wünsche und Anträge

GR Unger:

- Stand der Buswartehäuschenbeleuchtung in Linden? -> Das Material ist zwischenzeitlich vorhanden, die Installation erfolgt demnächst.

GR Haßold:

- Beleuchtung Buswartehäuschen Windelsbach? -> Von der N-ERGIE wurde festgestellt, dass der Leuchtabstand zum Buswartehaus noch ausreicht. Der Dachvorsprung verhindert die Ausleuchtung vom Buswartehaus. Es liegt noch kein Angebot vor.

GR Raffelsbauer:

- Für die Liegeweise am Nepermuk wird Erde benötigt. -> Wird vom Bauhof geliefert.
- Der unverkaufte Bauplatz im Melbenfeld müsste gemulcht werden.

Siegel

Schriftführer

Wolz, 1. Bürgermeister